

# Gemeindenachrichten

Redaktion und Satz: Pfr. Dr. Andreas Gäumann-Grass, Kirchgasse 27, 8266 Steckborn. Tel. 052 761 11 19  
Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, Seestr. 118, 8266 Steckborn

## Kleine, grosse und sehr grosse Wunder

### In dieser Ausgabe:

Leitartikel

Hauptgottesdienste;  
Angebote für Kinder  
und Jugendliche; An-  
gebote für Senioren;  
Regelmässige Ange-  
bote; Besondere An-  
gebote; Wir gedenken

Unsere Konfirmandin-  
nen und Konfirman-  
den; Frauenfrühstück;  
Amtswochen; Unsere  
Jubilare

Kollekten und Spen-  
den 2016; Backen für  
den Tag der Kranken;  
neue Mesmerin; Jodel-  
gottesdienst

Jede Schwangerschaft ist der Beginn von neuem Leben. Jedes neue Leben ist ein Wunder; ein Wunderwerk des Schöpfers! Das kann einen ganz schön umhauen. Von einem jungen Vater habe ich einmal folgendes gelesen: *Wenn man zusammen mit einer Schwangeren ein Krankenhaus betritt und an nichts glaubt, und wenn man dann das Krankenhaus mit derselben Frau und ihrem Kind wieder verlässt, dann muss man einfach an etwas glauben.*

Natürlich weiss jeder sehr gut, wie eine Schwangerschaft zustande kommt. Man ist aufgeklärt! Und trotz aller Aufklärung verstehen werdende Mütter und Väter das werdende Leben als ein Wunder. Wunder sind eben nicht nur solche Dinge, die wir nicht erklären können.

Hindert mich das Wissen etwa am Staunen über Wunder? Ich weiss, wie so manche Phänomene in der Natur zustande kommen. Ich weiss, wie ein Regenbogen entsteht, aber warum soll ich mich nicht an seiner Schönheit erfreuen und darüber staunen?

Dann gibt es auch die vielen Erfahrungen im Leben und im Alltag, die ich auch als Wunder begreifen kann. Wer einmal ernsthaft krank gewesen ist, der ahnt, dass seine Genesung nicht nur das Werk der Ärzte ist. Wie oft bin ich im Strassenverkehr bei einem Beinahe-Unfall gerade noch davongekommen. Natürlich lassen sich die Heilung oder die unversehrte Weiterfahrt naturwissenschaftlich erklären. Trotzdem erscheinen sie mir als Wunder.

Es gibt so viele kleine und grosse Wunder im Leben! Ich habe nur es manchmal verlernt, über die kleinen Wunder zu staunen. Das Blatt einer Buche oder eines Ahorns ist für mich auch ein Wunder der Schöpfung. Die Schönheit der Natur ist ein Wunderwerk des Schöpfers. Mit den Augen des Herzens kann ich viele Wunder im Leben entdecken.

Am 15. und 16. April feiert die Kirchgemeinde das Fest des grössten Wunders, das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Jesus wurde begraben. Hoffnung

auf ein Weiterleben schien es nicht zu geben. Keiner glaubte an eine Auferstehung, selbst seine besten Freunde nicht. Aber das Wunder geschah! Gott erweckte Jesus Christus von den Toten.

Die scheinbar toten Samen, die im Frühjahr in die Erde gelegt werden, erwachen zu neuem Leben. Das ist ein Wunder, das ich kaum fassen kann. Und noch unfassbarer ist die Auferstehung Jesus von den Toten.

Das Wunder von der Auferstehung Jesu von den Toten will mir Mut machen. Die Auferstehung von Jesus Christus gibt mir einen neuen Blick auf das Leben. Ich darf auch an meine Auferstehung glauben, denn eine Auferstehung ist ja geschehen. Darüber darf ich mich freuen und mit dem Herzen daran glauben.

Die kleinen und grossen Wunder des Alltags haben - so denke ich - noch einen weiteren Sinn: Sie erinnern mich daran, dass es noch grössere Wunder gibt. Sie weisen mich auf das sehr grosse Wunder der Auferstehung hin.

Pfr. Andreas Gäumann

**Samstag, 15. April:** 21.00 Osternachtfeier mit Abendmahl in der Kirche, vorbereitet von der Liturgiegruppe, Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde, von vier Musikern des Kammerorchesters und Organistin Monika Zinecker

**Ostersonntag, 16. April:** 09.45 Abendmahlsgottesdienst in der Kirche, Mitwirkung von Dorothee Miels (Sopran)



## Hauptgottesdienste

**Sonntag, 2. April:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Andreas Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Brot für Alle

**Palmsonntag, 9. April:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Brot für Alle

**Karfreitag, 14. April:** 09.45 Abendmahlsgottesdienst in der Kirche, Mitwirkung von Frithjof Smith auf dem historischen Blasinstrument „Zink“, Pfr. Andreas Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Brot für Alle

**Samstag, 15. April:** 21.00 Osternachtfeier mit Abendmahl in der Kirche, vorbereitet von der Liturgiegruppe, Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde, von vier Musikern des Kammerorchesters und der Organistin Monika Zinecker, Kollekte: Brot für Alle

**Ostersonntag, 16. April:** 09.45 Abendmahlsgottesdienst in der Kirche, Mitwirkung von Dorothee Miels (Sopran), Pfrn. Sabine Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Brot für Alle

**Sonntag, 23. April:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Kapitel-Kanzeltausch, Pfr. Hansruedi Lees aus Lipperswil, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Spitzendienst in Siebenbürgen/Rumänien (HEKS)

**Sonntag, 30. April:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Andreas Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Spitzendienst in Siebenbürgen/Rumänien (HEKS)

**Sonntag, 7. Mai:** 09.45 Jodelgottesdienst in der Kirche, Mitwirkung

der Jodelfamilie Brühlmann, Pfn. Sabine Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Thurgauische Evang. Frauenhilfe

**Sonntag, 14. Mai:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Andreas Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Thurgauische Evangelische Frauenhilfe

**Sonntag, 21. Mai:** 09.45 Konfirmationsgottesdienst in der Kirche, Mitwirkung der Konfirmanden und des Chors der Kirchgemeinde, Pfrn. Sabine und Pfr. Andreas Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania (Mission 21). Im Anschluss Apéro

**Auffahrt, 25. Mai:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Thurgauische Evangelische Frauenhilfe

**Sonntag, 28. Mai:** 09.45 Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Thurgauische Evangelische Frauenhilfe

## Angebote für Kinder und Jugendliche

**Kindernachmittag im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 15.30: 9. Mai.

**Samstag, 15. April:** 17.00 Uhr ökumenische Kinderfeier in der evangelischen Kirche

**Dienstag, 9. Mai:** 14.00-16.30 Jugendgottesdienst-Projekt „Besuch im Lerchenhof“

**Mittwoch, 17. Mai:** 14.00-16.30 Jugendgottesdienst-Projekt „Besuch im Lerchenhof“

## Singen in der Osternacht

In der geheimnisvollen Osternacht (Details siehe Ausschreibung oben) singt der Chor zusammen mit vier Instrumentalisten des Kammerorchesters Steckborn Taizélieder. Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen und mitzufeiern. In Vorfreude, Verena Rieder-Engeli, Präsidentin des Chors



## Angebote für Senioren

**Seniorenkaffee im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 09.30: 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai.

**Andacht im Altersheim,** jeweils um 09.30: 7. April, (Pfr. Andreas Gäumann); 21. April, mit Abendmahl (Pfr. Andreas Gäumann); 5. Mai, (Pfrn. Sabine Gäumann); 19. Mai, (Pfr. Andreas Gäumann)

**Vorlesen im Altersheim,** jeweils um 09.30: 11. April, 18. April, 25. April, 2. Mai, 9. Mai, 16. Mai, 23. Mai.

**Mittagstisch im Altersheim,** jeweils um 12.00: 24. April, 15. Mai.

**Seniorenwanderungen:** 4. April, 2. Mai.

**Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus,** jeden Dienstag, jeweils um 12.00 Uhr (Voranmeldung bei Marianna Rietiker 079 533 22 58)

## Regelmässige Angebote

**Ökumenische Morgenbesinnung** in der Kirche, jeweils um 09.30: 1. April, 8. April, 22. April, 29. April, 6. Mai, 13. Mai, 20. Mai, 27. Mai.

**Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 19.45: 24. April, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai.

## Besondere Angebote

**Dienstag, 25. April:** 09.00 Ökumenisches Frauenfrühstück im katholischen Pfarreisaal (siehe Ausschreibung Seite 3)

**Dienstag, 16. Mai:** 19.30 Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus

## Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von

- Bruno Tribelhorn, gestorben im 72. Lebensjahr
- Michael Traber, gestorben im 34. Lebensjahr

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich. (Ps 23)*

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Konfirmation findet am **Sonntag, 21. Mai um 09.45 in der Kirche statt.**

### Aus Steckborn:

- Aeberli Louisa, Seerainstr. 11
- Brunner Chiara, Rietrainweg 4
- Capaul Konradin, Ackerstr. 35
- Dürst Marco, Eichhölzli
- Gäumann Philipp, Kirchgasse 27
- Hagmann Simon, Mühlhofstr. 15
- Kühne Fabian, Grondweg 6
- Läubli Jana, Burggrabenstr. 13
- Lehmann Svenja, Im Winkel 1
- Städler Lea, Rodelstr. 24
- Weidmann Debora, Seestr. 45

### Aus Hörhausen:

- Kressebuch Brian, Hauptstr. 13
- Kressebuch Vivien, Birchackerweg 13
- Moser Chantal, Unterdorfstr. 2
- Schertenleib Anina, Birchackerweg 7

Am 9. April wird in Aarau konfirmiert:

- Brändle Naemi, Gehrenstr. 19, Steckborn

## Amtswochen

Die Pfarrperson, die Amtswoche hat, ist zuständig für die in dieser Woche sich ereignenden Todesfälle. Ausschlaggebend für die Zuständigkeit ist der Todeszeitpunkt.

**Woche 14 (3. - 9. April):** Pfr. Andreas Gäumann, **Woche 15 (10. - 16. April):** Pfr. Andreas Gäumann, **Woche 16 (17. - 23. April):** Pfrn. Sabine Gäumann, **Woche 17 (24. - 30. April):** Pfr. Andreas Gäumann, **Woche 18 (1. - 7. Mai):** Pfrn. Sabine Gäumann, **Woche 19 (8. - 14. Mai):** Pfrn. Sabine Gäumann, **Woche 20 (15. - 21. Mai):** Pfr. Andreas Gäumann, (Abdankungen bis 19. Mai); Jörg Ferkel, 079 299 79 78 (Abdankungen ab 20. Mai), **Woche 21 (22. - 28. Mai):** Jörg Ferkel, 079 299 79 78, **Woche 22 (29. Mai - 4. Juni):** Jörg Ferkel, 079 299 79 78 (Abdankungen bis 6. Juni); Pfr. Andreas Gäumann, (Abdankungen ab 7. Juni)

Das Pfarrehepaar Gäumann ist unter der Telefonnummer **052 761 11 19** zu erreichen.

Frauenfrühstück mit Vortrag von Beno Kehl

## Lebenswege – vom Franziskanermönch zum Familienvater

Beno Kehl hiess früher Bruder Beno, trug eine braune Kutte und war der wohl bekannteste Franziskanermönch der Schweiz. Er wirkte während 20 Jahren als sympathischer, umtriebiger und auch unkonventioneller Ordensbruder und fühlte sich den damit verbundenen Gelübden verpflichtet. Bekannt war sein Engagement in der Franziskanischen Gassenarbeit, am Rande der Zürcher Gesellschaft. Eine Zeit lang war er Klostervorsteher auf der Insel Werd.

Doch dann nahm sein Leben eine Wendung: Er traf seine spätere Ehefrau. Aus Liebe zu ihr verliess er den Orden. Dem voraus ging eine Zeit der Veränderung mit Reisen, Gebeten, Fasten, Malen und Schreiben.

Das öffentliche Interesse an seinem Lebensweg war gross und fand einen zusätzlichen Höhepunkt, als ihm der Basler Bischof ein Berufsverbot erteilt. Heute arbeitet er als freier Theologe und wohnt mit seiner Familie im Thurgau.

Sein Vortrag gibt uns einen Einblick in sein Leben, und er kann uns Möglichkeiten zeigen, seinen

eigenen inneren Weg zu erkennen und zu pflegen.

Das Vorbereitungsteam der beiden Kirchgemeinden lädt Sie herzlich ein zum gemütlichen **Frauenfrühstück mit Vortrag am Dienstag, 25. April 2017 um 9 Uhr im Katholischen Pfarreisaal** (bitte anderen Ort beachten!)



## Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

### 80 Jahre

- Walter Ulmer, Frauenfelderstr. 26, Steckborn, am 2. April
- Renate Locher, Wolfkehlenstr. 11, Steckborn, am 12. April
- Verena Richle, Riethaldenstr. 10, Steckborn, am 16. April
- Heidi Niederhäuser, Gehrenstr. 8, Steckborn, am 21. April
- Jakob Hess, Talstr. 11, Steckborn, am 9. Mai

### 85 Jahre

- Jürg Neukomm, im Feldbach 1H, Steckborn, am 25. Mai

### 90 Jahre

- Adolf Wälti, Wiesenweg 4a, Steckborn, am 7. April

### 91 Jahre

- Gertrud Nägeli, Haldenbergstr. 4, Steckborn, am 10. April
- Walter Eichenberger, Kapellenstr.

- 2, Salen-Reutenen, Hörhausen, am 16. Mai

### 94 Jahre

- Babetta Hausmann, Seestr. 94, Steckborn, am 17. Mai

### 95 Jahre

- Hedwig Nyffenegger, Ofenbachstr. 6, Steckborn, am 17. April

### 96 Jahre

- Dora Sidler, Altersheim Bindersgarten, Tägerwilen, am 2. April
- Erna Osterwalder, Ofenbachstr. 6, Steckborn, am 16. Mai

### 98 Jahre

- Anna Wilhelm, Zelgistr. 26a, Steckborn, am 26. April

**Auf dem Internet:  
[www.evangelischsteckborn.ch](http://www.evangelischsteckborn.ch)**



# Grosszügige Kirchbürger

Auch im Jahr 2016 unterstützte die Kirchgemeinde soziale Zwecke und Menschen in No. Die ausbezahlten Beträge kamen Notleidenden und Bedürftigen im Inland wie auch im Ausland zugut. Die Kollekten und Spenden 2016 stiegen auf Fr. 43'542 (2015 Fr. 33'054) und erreichten wieder den Wert vor der Renovationsphase (2014 Fr. 43'509).

## Ausbezahlte Beträge

Im vergangenen Jahr wurden folgende Gelder überwiesen:

- Fr. 17'982 (2015 Fr. 19'674) an Organisationen in Steckborn, im Kanton Thurgau und in der Schweiz
- Fr. 27'060 (2015 Fr. 13'380) an die kirchlichen Hilfswerke *Hilfswerk der Evangelischen Kirchen*

*Schweiz* (HEKS) und *Mission 21* sowie an weitere Organisationen. In diesen Beträgen sind Fr. 6'000 enthalten, die die Kirchenvorsteherschaft wie jedes Jahr auslöst.

## Spenden und Kollekten auf ökumenischer Basis

Ausserdem sammelten die katholische und die evangelische Kirchgemeinden gemeinsam für folgende Institutionen und Projekte:

- Für die Franziskanische Gassenarbeit wurden Nahrungsmittel und Fr. 3460 (2015 Fr. 2850) gesammelt.
- Brunnenprojekte in Ghana wurden mit Fr. 21'959 (2015 Fr. 11'624 für syrische Flüchtlinge) unterstützt.
- Der Rosenverkauf zugunsten von

Nahrungsmittelprojekten ergab Fr. 1138 (2015 Fr. 1'345).

## Ganz herzlichen Dank!

All diese ausbezahlten Beträge wurden zuvor von vielen grosszügigen Menschen bei Gottesdiensten oder Sammelaktionen gespendet. Den Spenderinnen und Spendern dankt die Kirchgemeinde ganz herzlich für die gelebte Solidarität mit benachteiligten Menschen.

## Suppentag

Am Samstag 4. März blieb in vielen Steckborner Haushalten die Küche kalt. Zahlreiche Menschen kamen zum traditionellen ökumenischen Suppentag in den katholischen Pfarreisaal, wo eine duftende Suppe und feine Lasagne auf sie warteten. In Gespräche vertieft genossen die Gäste das Essen und freuten sich über die reichhaltige Auswahl von selbst gebackenen Kuchen zum Kaffee.

Der Erlös des Suppentages geht an Projekte zugunsten von Brunnenprojekten in Ghana. Dafür wurden 1050 Franken gespendet. Die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinden freuen sich sehr über dieses schöne Ergebnis und danken den Spenderinnen und Spendern, aber auch allen Mitwirkenden im Hinter- und Vordergrund.



## Backen für den Tag der Kranken

Am Sonntag 5. März war der Tag der Kranken. Aus diesem Anlass backten am Mittwochnachmittag davor 16 Jugendliche unter Anleitung von Eugenio Anschau Justen, Sonia Justen und Karin Guimaraes da Costa Guetzli. Die Backwaren wurden schön verpackt, und die Jugendlichen brachten die Säckli zu den kranken Menschen. Ausser-

dem übergaben sie zahlreiche Säckli dem Altersheim, der Spitex und den Ärzten zur Weiterverteilung.

Mit diesem Jugendgottesdienst-Projekt denkt die Kirchgemeinde an kranke Menschen. Der Dank geht an die Jugendlichen und ihre Helferinnen wie auch Helfer.



## Andrea Zaugg - die neue Mesmerin

Susi Heger und Rös Ulmer arbeiten seit über fünf Jahren im Job-Sharing als Mesmerinnen. Rös Ulmer hat schweren Herzens ihre Hälfte des Mesmeramtes per Ende März 2017 gekündigt. Eine Würdigung ihrer grossen Arbeit folgt später.

### Neue Mesmerin gefunden

Als Nachfolgerin von Rös Ulmer konnte die in Steckborn wohnhafte Andrea Zaugg gewonnen werden. Sie ist 32jährig, lebt in einer festen Partnerschaft und ist Mutter einer Tochter. Die gelernte Topf- und

Zierpflanzengärtnerin arbeitet teils zeitlich im Seehotel «Schiff» in Mannenbach. Die Vorsteherschaft freut sich, dass die bestehende Job-Sharing-Lösung im Mesmeramt weitergeführt werden kann. Sie weiss in Susi Heger und Andrea Zaugg ein sympathisches und in vielen Bereichen erfahrenes Team am Werk.



## Jodelgottesdienst

Schon seit mehreren Jahren wirkt die Oberaacher Jodel-Familie Brühlmann in Gottesdiensten in Steckborn mit und vermag die Besucher zu begeistern. Am Sonntag 7. Mai (09.45, Kirche) lädt die Kirchgemeinde wiederum zu einem von Pfrn. Sabine Gäumann geleiteten Gottesdienst mit der Jodel-Familie Brühlmann ein.

